



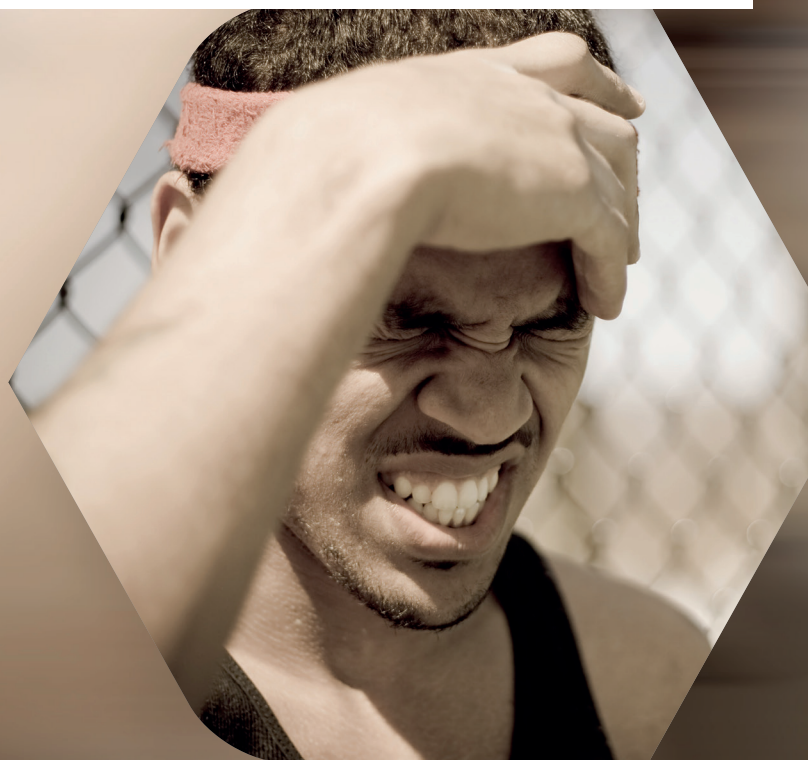
Bundesinstitut
für Sportwissenschaft



Wir helfen
dem Sport

„Leichte Schädel-Hirn-Traumata und Kopferschütterungen im Sport - Forschung und Transfer für die Praxis“

21. Juni 2022, Berlin



Leichte Schädel-Hirn-Traumata und Kopferschütterungen im Sport - Forschung und Transfer für die Praxis

Die Thematik des (leichten) Schädel-Hirn-Traumas (SHT) sowie die Auswirkungen von sich wiederholenden leichten Kopferschütterungen, wie sie unter anderem beim Kopfballsport vorkommen, stehen bereits seit einigen Jahren im Fokus der Wissenschaft wie auch der Öffentlichkeit.

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) hat die Thematik des leichten Schädel-Hirn-Traumas im Sport, insbesondere im Fußball, bereits 2013 aufgegriffen und unterstützt bzw. initiiert seitdem vielfältigste Aktivitäten.

Im Rahmen des Förderschwerpunkts Schädel-Hirn-Trauma konnten bereits zahlreiche wissenschaftliche Studien gefördert werden, deren Ergebnisse nun unter anderem im Rahmen der Tagung präsentiert und diskutiert werden.

Tagungsinformationen

Datum: 21. Juni 2022
Uhrzeit: 10 - 18 Uhr
Ort: Tagungszentrum der Bundespressekonferenz in Berlin
Schiffbauerdamm 40 / Ecke Reinhardtstraße 55
10117 Berlin

DIENSTAG, 21. JUNI 2022

- ab 09:15 **Eintreffen der Teilnehmenden**
- 10:00 **Eröffnung und Begrüßung**
Ralph Tiesler, Bundesinstitut für Sportwissenschaft
- 10:15 **Keynote „Forschung und Erkenntnisstand zum leichten Schädel-Hirn-Trauma - Aktuelle Situation und künftige Entwicklungen“**
Prof. Dr. Dr. Claus Reinsberger, Universität Paderborn
- 11:00 **Pause**
- 11:15 **BISp-Schwerpunktforschung SHT - Ausgewählte Erkenntnisse und Diskussionen**
- Kopfbälle im Fußball: Einfluss von Kopfbällen auf funktionelle und strukturelle Hirnnetzwerke
(Projektleitung: Prof. Dr. Dr. Claus Reinsberger)
 - Kopfbälle im Kindes- und Jugendalter – Auswirkungen auf Hirnfunktion und Neurophysiologie
(Projektleitung: Prof. Dr. Dr. Claus Reinsberger)
 - Sportassoziierte Concussion und Aktivität im autonomen Nervensystem während Return-to-Play
(Projektleitung: Prof. Dr. Dr. Claus Reinsberger)
 - Untersuchung der Effekte von Kopfbällen im Fußball auf kognitive und sensomotorische Funktionen bei weiblichen Spielerinnen
(Projektleitung: Prof. Dr. Joachim Hermsdörfer)
 - Kopfbälle im Fußball: Videoanalyse
(Projektleitung: Prof. Dr. Werner Krutsch)
 - KOGTIG - Kognitives Training bei sportbedingter Gehirnerschütterung
(Projektleitung: Prof. Dr. Carsten Finke)
 - Neuro-ophthalmologische Untersuchungen in der Feld-Diagnostik beim Kopfballsport
(Projektleitung: Prof. Dr. Dr. Karsten Hollander)
 - PARAGestures - Die Analyse des nonverbalen Bewegungsverhalten von Athletinnen und Athleten mit Behinderung dient der Identifikation von Symptomen nach leichten SHT
(Projektleitung: Jun.-Prof. Dr. Ingo Helmich)
- 12:45 **Pause**

- 13:45 **„Umgang des Fußballs mit Kopfverletzungen und Kopfballspiel im Kindes- und Jugendalter“**
Prof. Dr. Tim Meyer, Universität des Saarlandes
- 14:15 **„Internationale Entwicklung im Bereich Gehirnerschütterungen bei Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportlern“**
Prof. Dr. Inga Katharina Koerte, LMU München
- 14:45 **Pause**
- 15:00 **Podiumsdiskussion**
- *Prof. Dr. Dr. Claus Reinsberger, Universität Paderborn*
 - *Prof. Dr. Inga Katharina Koerte, LMU München*
 - *Prof. Dr. Tim Meyer, Universität des Saarlandes*
 - *Colin Grzanna, Deutscher Rugby-Verband e.V.*
 - *Norbert Moser, Verwaltungsberufsgenossenschaft*
- 16:00 **Zusammenfassung und Ausblick**
- 16:15 - 18:00 **Come together und Ausklang**

Programmänderungen sind vorbehalten.

Anmeldung

Zur Anmeldung senden Sie bitte bis zum **10.06.2022** eine Mail mit Ihrem Namen, Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrer Institution an veranstaltung@bisp.de.

Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten unterliegt die Veranstaltung einer maximalen Zahl an Teilnehmenden. Sofern notwendig, erfolgt die Einrichtung einer Warteliste.

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Pandemie-Regeln. Sollte aufgrund der Vorgaben keine Präsenzveranstaltung möglich sein, behalten wir uns die Umstellung auf ein digitales Format vor.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung gegebenenfalls zur Nachberichterstattung fotografisch dokumentiert wird. Sofern Sie einer Aufnahme Ihrer Person widersprechen möchten, teilen Sie uns dies bitte am Tag der Veranstaltung bei der Registrierung vor Ort mit.

Ansprechpersonen

Bundesinstitut für Sportwissenschaft
Graurheindorfer Str. 198
53117 Bonn

Wissenschaftliches Programm:

Daniela Fett
Tel.: 0228 99 640 9014

daniela.fett@bisp.de

Organisation:

Andrea Willems
Tel.: 0228 99 640 9043

veranstaltung@bisp.de